

<b>OBJEKT</b>	<b>JZ Buchholz</b>	<b>Anlage Nr. 1 zur Drucksache Nr.</b>
<b>PROJEKT</b>	<u>Umbau zum JugendSportZentrum</u>	
PROJEKTNR.: PR- <u>17-2008-460-</u> LAGERBUCHNR.: <u>026 / 0203-001</u>		

### **Objektbeschreibung**

Das bestehende Jugendzentrum Buchholz in der Podbielskistraße 299 im Stadtteil Buchholz soll im Zuge eines Projektes zum „JugendSportZentrum“ umgebaut werden. Der geplante Umbau dient der stadtteilübergreifenden Komplettierung des Angebots der Kinder-und Jugendarbeit und steht Jungen und Mädchen gleichermaßen zur Verfügung.

Die geplanten Maßnahmen ermöglichen, die vorhandenen Strukturen den veränderten Anforderungen an einen zeitgemäßen Betrieb anzupassen und zukunftsfähig auszubauen.

### **Allgemeines:**

Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1975. Die Umbauten beschränken sich weitestgehend auf den Innenbereich. An der Gebäudehülle werden keine Maßnahmen vorgenommen.

Schwerpunkte des Umbaus bilden zur Umsetzung des geplanten Raumprogramms im Erdgeschoss der Multifunktionsraum für Sonderveranstaltungen, der Küchenbereich als Ort für aktive gesunde Ernährung mit Tresenbereich und der Sportraum für virtuelle Aktionen.

Im Obergeschoss wird der zentrale Fitnessraum eingerichtet sowie die dazu notwendigen Dusch- und Umkleidebereiche.

Der Galeriebereich zum Multifunktionsraum wird wieder als offener Bereich und Aufenthaltsraum gestaltet.

### **Maßnahmen Hochbau:**

Es werden im wesentlichen Arbeiten zur Umsetzung des oben beschriebenen Raumprogramms erfolgen.

Hierzu sind Mauer- und Putzarbeiten notwendig, um neue Raumaufteilungen zu schaffen. Die geplanten Nutzungen erfordern, vor allem im Multifunktionsraum, akustische Maßnahmen zur Schallminimierung, da die vorhandenen Oberflächen aus Beton, Ziegelmauerwerk und Asphaltplatten als Bodenbelag sehr hart und somit akustisch ungünstig sind.

Die Wand- und Deckenoberflächen der zu bearbeitenden Räume werden neu beschichtet, um den Innenräumen einen ansprechend helleren und freundlicheren Ausdruck zu verleihen.

Die Asphaltplatten als Bodenbelag im Erdgeschoss bleiben erhalten. Die Linoleumböden im Obergeschoss werden ausgetauscht.

Die Untertischkühlelemente vor der Küche werden durch eine Tresenanlage ersetzt.

### **Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:**

#### Sanitär:

Im Obergeschoss werden für den Fitnessbereich Umkleideräume mit WC und Duschen installiert. Für die Küche ist eine Einrichtung vorgesehen, die das gemeinsame Arbeiten an einer „Kochinsel“ ermöglicht. Das Rohrleitungssystem (Schmutzwasser / Kaltwasser) wird entsprechend den Erfordernissen angepasst.

#### HLM:

Es sind Anpassungsarbeiten bei den Heizkörpern in den Räumen erforderlich, wo Grundrißänderungen erfolgen (Küche / Umkleiden / Duschen). Die Umkleide/ Duschbereiche im OG werden mit einer Lüftung mit Wärmerückgewinnung versehen; die Lüftung im Erdgeschoss wird zurückgebaut, da sie aufgrund vorhandener Fenster nicht erforderlich ist.

#### Elektro/ Fernmeldeinstallationen:

Schwerpunkt ist die Erneuerung der vorhandenen Schaltverteilungen im Büro und Küche, da diese nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen. Es wird ein TN-S-System mit konsequent getrennten Beleuchtungs- und Steckdosenstromkreisen aufgebaut. Für den Multifunktionsraum wird eine SAT-Empfangsanlage vorgesehen. Die Einbruchmeldeanlage wird erneuert.

### **Maßnahmen zur Barrierefreiheit**

Das Gebäude ist in den Eingangsbereichen ebenerdig zu erschließen. Ein Beh.WC wird im Rahmen der Teilsanierungsmaßnahme erstellt, ist daher nicht Bestandteil dieser Drucksache.

### **Maßnahmen Außenanlagen:**

Keine Maßnahmen geplant